



Projektwoche: „Typisch Schwiiz“

In der Woche vom 25.-29. April konnten die Kinder im Schulhaus Gachnang unter schweizerischem Motto viele interessante Erfahrungen machen- dies im sozialen wie fachlichen Bereich.

In altersdurchmischten Gruppen fand der morgendliche Einstieg in der Turnhalle statt. Vom Kindergartenkind bis zu den Schülern der 6. Klasse wurde in Gruppen Stafetten gelaufen, Begrüssungen in verschiedenen Dialekten geübt, das Talerschwingen trainiert oder in der „Heidi“-Geschichte nach Fehlern gesucht. Schon ab dem zweiten Morgen waren die Jüngsten bei den Ältesten bestens aufgehoben.

An vier Tagen durften die Kinder in drei verschiedenen Projekten die Schweiz in den verschiedenen Facetten kennen lernen. Neben kulinarischen und kreativ-kulturellen Angeboten waren auch ein Besuch in der Schwingenhalle und der Bau von Alphörnern Bestandteile des Programms. Die grosse Bandbreite ermöglichte es, dass für viele Kinder passende Angebote gefunden werden konnten.

Am Mittwoch wurden die jüngeren Kinder vom „Globizeichner“ Daniel Frick besucht. Für viele von Ihnen ein fester Begriff aus dem Alltag!

Die grösseren Kinder durften Ausflüge in Betriebe mit typisch schweizerischen Produkten unternehmen; es wurde die Produktion der Gottlieber Hüppen wie auch der Pasta Premium AG besichtigt, ein Besuch im Paketzentrum als auch einer Käserei standen auf dem Programm.

Für die Abschlussfeierlichkeiten am Freitagabend meinte es sogar das Wetter gut. Der „Picknickevent“ mit Wanderung zu den Ausstellungsräumen der verschiedenen Projekte konnte unter sonnigen und trockenen Bedingungen durchgeführt werden. Kulinarisch wurden die Gaumen mit Käshörnli und Apfelmus- Produkt aus einem der Projekte- verwöhnt. Für viele BesucherInnen war das „1,2, oder3“ zu verschiedenen Mundartaussdrücken s eine Bereicherung des Dialekt-Wortschatzes, konnte man sich doch unter vielen Nennungen kaum etwas Konkretes vorstellen. Musikalisch wurde der Abend mit einem Quodlibet zum Einstieg und einem Alphornkonzert☺ und dem Hippigschpängschtli-Tanz von Seiten der Kinder abgerundet. Zum Abschluss schunkelten alle zusammen zum „Buurebüebli“ und damit fand die hiesige Projektwoche einen „typisch schweizerischen“ Ausklang.

Für das Lehrerteam Gachnang waren die speziellen Tage sehr intensiv, aber auch sehr bereichernd. Es macht immer wieder Freude, die Kinder in neuen Situationen begleiten zu können, neue Talente und Facetten entdecken zu dürfen, welche im normalen Alltag eher versteckt bleiben. Und was mag erfüllender zu sein als glänzende Kinderaugen? ☺

Die Fotos zu den Projekten und den Ausflügen befinden sich in der Galerie auf unserer Homepage.